

Abschnitt 1. Identifikation von Unternehmen/Geschäft und Substanz/Mischung**1.1. Produktidentifikator****XBEE Enzyme Fuel Technology****1.2. Produktnutzen**

Geruchsarme Lösungsmittelbasis, Kraftstoffzusatz.

1.3. Informationen zum Anbieter vom Sicherheitsinformationsblatt**XBEE SA**

Dumontshaff

L-3841 Schiffflange

Tel: +352 691 6689 69

Mail: info@xbee.com

**1.4. Notrufnummer**

The emergency number to be used in Benelux is the Belgian Poison Center number: +352 8002-5500. Call this number for contact details of all Benelux anti-poison centres.

Um die Notrufnummer in Ihrem Land zu finden, wenden Sie sich bitte an die zuständigen lokalen Behörden und um die ECHA zu besuchen (Europäische Chemikalienagentur) besuchen Sie die Webseite: <http://echa.europa.eu/en/web/guest/support/helpdesks/national-helpdesks/list-of-national-helpdesks>**Abschnitt 2. Identifizierung von Gefahren****2.1. Klassifizierung der Mischung**

Klassifizierung CE 67/548 oder CE 1999/45: Xn - Schädlich; R65 - Kann der Lunge schaden, wenn es aufgenommen wird.

Gefahrenklasse und Kategorie-Code(s), der Verordnung (CE) Nr. 1272/2008 (CLP): Gefahr durch Inhalation - Kategorie 1 - Gefahr - (CLP: Inhalation Tox. 1) - H304

2.2. Beschriftung

Kennzeichnungsverordnung CE 1272/2008 (CLP):

BEINHALTET: Kerosin von direkter Destillation

Naphtha Lösungsmittel (Öl) Gefahr Piktogramm: GHS08

Warnhinweis: Gefahr Gefahrenhinweis:

H304 - Kann schwerwiegende Folgen haben, falls verschluckt oder falls in Atemwege eingedrungen.



Sicherheitshinweis:

P301+310 - BEI VERSCHLUCKEN: rufen Sie umgehend ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt an. P331 - Versuchen Sie NICHT Erbrechen herbeizuführen. P501 - Entsorgen Sie dieses Produkt und dessen Behälter bei einem Sonderabfallzentrum, entsprechend Ihrer nationalen und/oder internationalen Vorschriften. P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. P262 - Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung.

2.3. Weitere Gefahren

Gefahren verbunden mit chemischen und physikalischen Eigenschaften:

Dieses Produkt ist leicht entzündlich und brennbar, wenn erwärmt.

Gefahren mit gesundheitlichen Folgen:

Kann Haut und Augen reizen. Kann zu Übelkeit, Kopfschmerzen, Irritationen und Koma führen, wenn Dampf in großen Mengen inhaliert wird.

Schädliche Auswirkungen auf die Umwelt

Kann sich schädlich auf Wasserorganismen auswirken.

Xbee Enzyme Fuel Technology

Abschnitt 3. Zusammensetzung/Angaben zu den zugehörigen Elementen

Chemischer Charakter: Dieses Produkt ist eine Mischung.

Chemischer Name	Index / CAS / CE / Registrierung	Klassifizierung 67548/CEE	Klassifizierung / Regulierung CE Nr 1272/2008	Konzentration %
Kerosin von direkter Destillation	64742-47-8	Xn – R65	Inhalation Tox. 1; H304	> 99%
Organische Verbindungen	-	-	-	< 1%

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Text der -R Formulierungen die in diesem Kapitel zitiert wurden.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Text der -H Formulierungen die in diesem Kapitel zitiert wurden.

Abschnitt 4. Erste Hilfe

4.1. Beschreibung der Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise: Im Falle von schweren oder andauernden Schmerzen rufen Sie einen Arzt oder fordern Sie dringende Notfallmedizin.

Kontakt mit den Augen: Sorgfältig und gründlich mit Wasser ausspülen, während Sie die Pupillen weit offenhalten. Augenarzt aufsuchen, wenn es zu Reizungen kommt.

Im Falle von Hautkontakt: Entfernen Sie beschmutzte Kleidung und reinigen Sie betroffenen Körperstellen mit Seife oder sanften Reinigungsmitteln und viel Wasser für mindestens 15 Minuten. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn es zu Reizungen kommt.

Inhalation: Im Falle das Dämpfe oder Nebel aufsteigen, verlassen Sie den betroffenen Bereich umgehend. Verwenden Sie künstliche Beatmung bei Erschwerenissen. Rufen Sie einen Arzt.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn die betroffene Person sich fühlt als müsse sie sich erbrechen, lehnen Sie diese nach vorne während Sie deren Kopf über Hüfthöhe halten um Inhalation in die Atemwege zu verhindern. Rufen Sie umgehend ein GIFTZENTRUM oder einen Arzt an. Bitte geben Sie einer bewusstlosen Person nichts zum schlucken.

Erste Hilfe Schutz: Schützen Sie Personen die Erste Hilfe leisten während eines lebensrettenden Einsatzes. Verwenden Sie Ihre eigene Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.

4.2. Hauptsymptome und akute und latente Effekte

Kontakt mit den Augen: Mögliche Augenreizung.

Im Falle von Hautkontakt: Mögliche Hautreizungen.

Inhalation: Mögliche Übelkeit, Kopfschmerzen, Irritationen und Koma nach längerem Einatmen von Dämpfen.

Verschlucken: Das Inhalieren der Substanz kann zu Lungenödem führen und schwere Pneumonien können sich schnell entwickeln.

4.3. Hinweise auf mögliche notwendige medizinische und spezifische Behandlungen

Symptomatische Behandlungen.

Abschnitt 5. Feuerbekämpfungsmaßnahmen

5.1. Methoden der Feuerlöschung

Geeignete Methoden der Feuerlöschung: Trockenlöschpulver, Schaum, Sprühwasser.

Verfahren zur Löschung, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden sollten: Verwenden Sie KEINEN Wassersprühstrahl.

5.2. Spezifische Gefahren als Folge der Substanz oder Mischung

Hitzeaussetzung kann dazu führen, dass gefährliche Dämpfe, Ruß und Kohlenoxide abgesondert werden. Das Produkt ist mäßig entflammbar. Dampf/Luft-Gemisch kann explosiv sein. Dämpfe sind schwerer als Luft und kann Feuer weit von der Quelle entfernt fangen.

5.3. Hinweise für Löschtruppen

Kühlen Sie dem Feuer ausgesetzten Gegenstand mit Sprühwasser. Verhindern Sie das Löschentladungen in den Abfluss, Wasserkanäle und Grundwasser eindringen. Keine Gefahrenzonen betreten oder darin aufhalten ohne chemische Schutzkleidung (Schutzkleidung, -Handschuhe, -Schuhe) zu tragen oder ohne unabhängigen Überdruck-Atemschutzgerät. Lassen Sie kein Löschwasser in den Abfluss oder in Wasseranlagen eindringen.

Abschnitt 6. Maßnahmen zur Berücksichtigung bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen**

Für Nicht-Ersthelfer: Beseitigen Sie die Quellen der Entzündung. NICHT die Verschüttung berühren oder hineinlaufen. Bei Bedarf Personal evakuieren um den Bereich zu sichern. Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Abschnitt 8 über persönliche Schutzausrüstung.

Für Ersthelfer: Beseitigen Sie die Quellen der Entzündung. Dichten Sie Leck ab, soweit möglich ohne in Gefahr zu geraten. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt. Belüften Sie den Raum ausreichend. Schützen Sie helfendes Personal mit Atemmasken, Kleidung, Handschuhen und Sicherheitsschuhen.

Hinweise für die Ersthelfer: Nehmen Sie alle geeigneten Maßnahmen um Ersthelfer gegen Gefahren von Feuer, Explosion und Inhalation zu schützen, insbesondere durch den Einsatz von Atemschutz. Stellen Sie sicher, dass strenge Hygienevorschriften angewendet werden für diejenigen die mit dem Produkt in Kontakt treten. Verwenden Sie Ihre eigene Schutzausrüstung.

6.2. Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz

Vermeiden Sie, dass das Produkt in den Abfluss, Gewässer, Grundwasser und Bode eindringt. Lassen Sie Wasser, welches zur Reinigung verwendet wurde nicht in den Abfluss laufen. Beseitigen Sie das wiedergewonnene Produkt nicht in der Umwelt.

6.3. Methoden und Materialien werden zum Einschluss und zur Reinigung verwendet

Kontrollieren Sie das Produkt. Sammeln Sie das verschüttete Produkt mit einem nicht brennbaren inaktiven Absorptionsmittel. Bewahren Sie Rückstände in Fässern zur Beseitigung auf, in Übereinstimmung mit gültigen Vorschriften. Waschen Sie die kontaminierte Zone mit reichlich Wasser.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur Handhabung finden Sie in Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8. Informationen zu Beseitigung finden Sie in Abschnitt 13.

Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung**7.1. Hinweise zur sicheren Handhabung**

Sorgen Sie für angemessene allgemeine Belüftung. Halten Sie sich an Hygienevorschriften.

Empfehlungen für die gefahrlose Handhabung: Verwenden Sie Ihre eigene Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.

Halten Sie Speisen und Getränke weg vom Produkt, einschließlich Tiernahrung.

Brand- und Explosionsschutz: Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von möglichen Brandquellen (offene Flammen, Funken, Lichtbögen usw.) und Wärme (Wärmeverteiler oder Partitionen).

Hygienemaßnahmen: Vermeiden Sie Haut-, Augen- und Kleidungskontakt. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen, Sprühnebel und Gasen. Verwenden Sie die erforderliche persönliche Schutzausrüstung. Platzieren Sie keine Tücher, die in das Produkt getränkt wurden, in Kleidungsstaschen. Nicht essen, trinken oder rauchen, während dem Umgang mit dem Produkt. Wechseln Sie Ihre Kleidung nach Verunreinigungen am Ende Ihres Arbeitstages. Waschen Sie Ihre Hände, bevor Sie eine Pause machen und unmittelbar nach der Handhabung des Produktes. Verschmutzte Kleidung und Schuhe entfernen. Handschuhe müssen regelmäßig überprüft und ausgetauscht werden, wenn sie Verschleiß, Risse oder Verschmutzungen aufweisen.

7.2. Erforderliche Bedingungen für Schutzmaßnahmen in der Lagerungssicherheit, mit Berücksichtigung von Inkompatibilitäten.

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Lagern Sie die Behälter fest verschlossen in einem gut belüfteten, kalten Ort und nicht in der Nähe von Zündquellen. Diese Verpackungsmaterialien werden empfohlen: Stahl, PVC. Halten Sie inkompatible Produkte weit entfernt.

Nur Behälter, Dichtungen und Rohrleitungen verwenden, die beständig gegen Kohlenwasserstoffe sind. Zu vermeidende Stoffe: starke Oxidationsmittel.

7.3. Spezielle Endanwendung(en)

Keine Information verfügbar.

Abschnitt 8. Risikomanagement / Persönlicher Schutz

8.1. Regelparameter	Expositionsbegrenzungen bei der Arbeit: Abwesenheit von Expositionsgrenzwerte in Benelux.
8.2. Risikomanagement	
Technische Maßnahmen:	Erforderliche Technische Maßnahmen anwenden, um die Grenzwerte der Exposition am Arbeitsplatz einzuhalten. Für angemessene allgemeine Belüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung:	Alle gängigen Schutzmaßnahmen sollten im Voraus aufgestellt und implementiert werden, bevor die persönliche Schutzausrüstung angewendet wird. Verwenden Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung im sauberen und gutem Zustand.
Atemschutz:	Für ausreichende Lüftung sorgen (Absauganlage am Arbeitsplatz, gute allgemeine Belüftung). Wenn sich Nebel oder Dämpfe bilden: verwenden Sie Atemgeräte die mit einer Kartusche für organische Dämpfe mit einem Partikel-Vorfilter versehen sind (Kombinations- A/P-Filtertyp, der EN141/EN143 Standards entspricht).
Augenschutz:	Schutzbrille tragen (Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN166-Standards). Erwägen Sie die Bereitstellung von Augenduschen in unmittelbarer Nähe zu den Arbeitsplätzen.
Haut- und Körperschutz:	Stellen Sie Schutzkleidung und Stiefel bereit, um Kontakt mit diesem Produkt zu vermeiden.
Handschutz:	Als Mindeststandard verwenden Sie Handschuhe, die gegen chemische Produkte beständig und wasserdicht sind (gemäß den EN 374- Standards).
Hygienemaßnahmen:	Entfernen Sie jegliche verschmutzte Kleidung. Nicht essen, trinken oder rauchen am Arbeitsplatz. Hände nach jeder Handhabung waschen.
Risikomanagement verbunden mit dem Umweltschutz:	Vermeiden Sie, dass das Produkt in den Abfluss, Gewässer und Boden fließt.

Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu wesentlichen physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Transparente Flüssigkeit
Farbe	Farblos
Geruch	Leichtes Lösungsmittel, Kraftstoff
pH-Wer	nicht zutreffend
Schmelzpunkt/Bereich	nicht festgesetzt
Siedepunkt/Bereich	177 °C (760 mmHg)
Flammpunkt	81°C (ISO Standard 3679)
Verdunstungsrate	Nicht festgesetzte höhere
Entflammbarkeitsgrenze	nicht festgesetzte niedrige
Entzündbarkeitsgrenze	0.9% vol
Dampfdruck	Keine Information verfügbar
Dampfdichte	Keine Information verfügbar
Dichte	0,795 pro 15°C g/ml
Wasserlöslichkeit	Unlöslich
Log Pow	nicht festgesetzte
Selbstentzündungstemperatur	nicht festgesetzte kinematische
Viskosität	nicht festgesetzte
Dynamische Viskosität	nicht festgesetzte
Explosive Eigenschaften	Dampf/Luft-Gemische sind möglicherweise explosiv
Oxidationseigenschaften	Keine Information verfügbar

9.2. Informationen

Keine Information verfügbar

Xbee Enzyme Fuel Technology

Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität** Keine Information verfügbar
- 10.2. Chemische Stabilität** Das Produkt ist stabil bei normaler Handhabung und Lagerung.
- 10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen** Keine Information verfügbar
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen** Vermeiden Sie Flammen und alle Wärme- und Zündquellen. Vermeiden Sie den Kontakt mit inkompatiblen Materialien.
- 10.5. Inkompatible Materialien** Starke Oxidationsmittel. Materialien, die nicht empfohlen werden: einige Kunststoffe.
- 10.6 Produkte, mit gefährlicher Zersetzung** Die Wärme-Zersetzung der Zubereitung kann zur Auslösung von gefährlichen Produkten wie Kohlenmonoxid und Kohlendioxid und verschiedenen organischen Verbindungen führen.

Abschnitt 11. Toxikologische Informationen

11.1. Informationen zu toxikologischen Wirkungen

- Akute Toxizität DL50 orale Aufnahme (Ratte): nicht festgesetzt
- Kutane Korrosion/Kutane Reizung Nach unserem Wissen (und unter Berücksichtigung der Zusammensetzung) wurde dieses Produkt nicht in dieser Gefahrenstufe eingestuft.
- Schwere Augenschäden/Augenreizung Nach unserem Wissen (und unter Berücksichtigung der Zusammensetzung) wurde dieses Produkt nicht in dieser Gefahrenstufe eingestuft.
- Atemwegs- oder Hautempfindlichkeit Nach unserem Wissen (und unter Berücksichtigung der Zusammensetzung) wurde dieses Produkt nicht in dieser Gefahrenstufe eingestuft.
- Keimzellenmutagenität Keine Information verfügbar. Nach unserem Wissen (und unter Berücksichtigung der Zusammensetzung) wurde dieses Produkt nicht in dieser Gefahrenstufe eingestuft.
- Kanzerogenität Keine Information verfügbar. Nach unserem Wissen (und unter Berücksichtigung der Zusammensetzung) wurde dieses Produkt nicht in dieser Gefahrenstufe eingestuft.
- Reproduktionstoxizität Keine Information verfügbar. Nach unserem Wissen (und unter Berücksichtigung der Zusammensetzung) wurde dieses Produkt nicht in dieser Gefahrenstufe eingestuft.
- Spezifische Toxizität für einige Zielorgane - einmalige Exposition Keine Information verfügbar. Nach unserem Wissen (und unter Berücksichtigung der Zusammensetzung) wurde dieses Produkt nicht in dieser Gefahrenstufe eingestuft.
- Spezifische Toxizität für einige Zielorgane - wiederholt Keine Information verfügbar. Nach unserem Wissen (und unter Berücksichtigung der Zusammensetzung) wurde dieses Produkt nicht in dieser Gefahrenstufe eingestuft.
- Gefahr durch Inhalation Kann tödlich sein, wenn verschluckt und wenn in Atemwege eingedrungen.

Informationen zu den wahrscheinlichen Expositionsrouten:

- Inhalation Akute Exposition: Reizung Atemwege in der Nase, Schwindel, schlechte Koordination, Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Verwirrtheit, unterdrücktes Nervensystems, Koma, Gehirnbereich betroffen, chemische Pneumonie, Lungenödem, Blutungen, Tod. Chronische Exposition: Mögliche Sehstörungen.
- Hautkontakt Akute Exposition: Mögliche Reizung, Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem. Chronische Exposition: Mögliche Reizung, Austrocknung, Empfindlichkeit oder Dermatitis im Falle von wiederholtem Kontakt.
- Augenkontakt Akute Exposition: Mögliche Reizung, Tränenfluss, Rötung, Schwellung der Augen. Chronische Exposition: Mögliche Reizung, Konjunktivitis
- Verschlucken Akute Exposition: Reizung des Rachens, Speiseröhre, Magen und Darm mit Schleimödemen und Geschwüren, Durchfall, Herzstillstand, Unterdrückung des zentralen Nervensystems; chemische Lungenentzündung im Falle von Erbrechen und Einatmen in die Lunge. Chronische Exposition: Keine Daten verfügbar.

Hauptsymptome:

- Augenkontakt: Mögliche Augenreizung.
- Hautkontakt: Mögliche Hautreizungen.
- Inhalation: Mögliche Übelkeit, Kopfschmerzen, Koma im Falle einer signifikanten Dampfinhalation.
- Verschlucken: Inhalation kann Lungenödem auslösen und schwere Lungenentzündung kann schnell eintreten.

Xbee Enzyme Fuel Technology

Abschnitt 12. Ökologische Informationen

- 12.1. Toxizität** Keine Studien zu dem Zeitpunkt der Mischung durchgeführt. Das Hauptelement dieser Mischung ist nicht unmittelbar giftig für Wasserorganismen.
- 12.2. Beständigkeit und Abbaubarkeit** Das Hauptelement der Mischung ist abbaubar. Endhaltige Einheit: Luft.
- 12.3. Potenzial für Bioakkumulation** Keine Information verfügbar.
- 12.4. Mobilität im Boden** Keine Information verfügbar.
- 12.5. PBT und vPvB Auswertungsergebnisse** Keine Information verfügbar.
- 12.6. Weitere schädliche Auswirkungen** Langfristige schädliche Auswirkungen für Wasserorganismen durch die Reduzierung des Oberflächengasaustauschs (die Mischung schwimmt auf der Wasseroberfläche). Nicht in natürlichen Gewässern oder im Boden entsorgen.

Abschnitt 13. Berücksichtigung im Zusammenhang mit der Entsorgung

- 13.1. Abfallbehandlungsmethoden** Entsorgen Sie das Produkt in Übereinstimmung mit den europäischen Richtlinien für Abfälle und gefährliche Abfälle. Inhalt/Behälter in einer zugelassenen Verbrennungsanlage entsorgen.

Kontaminierte Verpackungen Leere Behälter sollten zu einer dafür zugelassenen Anlage für Abfallbehandlung und anschließende Entsorgung oder Recycling gebracht werden.

Grund- und Oberflächenwasser und unterirdische Gewässer sollen nicht verunreinigt werden.

Abschnitt 14. Informationen zum Transport

Transportvorschriften	ADR / RID / ADNR	IMDG	IATA
14.1 UN Nummer	NICHT REGULIERT		
14.2 Name des Vereinten Nationen Versand			
14.3 Klasse(n) der Transportgefahr			
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 Umweltgefahren			
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen die vom Anwender getroffen werden sollten			
14.7 Transport loser Ladung in Übereinstimmung mit Anhang II de von MARPOL 73/78 Abkommen und dem IBC- Richtlinien			

Abschnitt 15. Informationen zu Vorschriften

- 15.1. Verordnungen/Rechtsvorschriften spezifisch für den Stoff oder die Mischung in Verbindung mit Sicherheit, Gesundheit und Umweltangelegenheiten.** Achten Sie darauf, dass alle nationalen und regionalen Vorschriften eingehalten werden.
- 15.2. Auswertung der Chemikaliensicherheit** Keine Information verfügbar.

Abschnitt 16. Weitere Informationen

Texte H und R für Gefahren in Kapitel 3:

H304 Kann schwerwiegende Folgen haben, falls verschluckt oder falls in Atemwege eingedrungen.

R65 Schädlich: Kann sich auf die Lunge auswirken, wenn es verschluckt wird.

Dieses Sicherheitsinformationsblatt wurde im neuen Format gemäß Verordnung 453/2010 vollständig überarbeitet und festgelegt.

Schulungshinweise

Plan für Personalanweisungen in Verbindung mit Risiken und Vorsichtsmaßnahmen im Falle eines Unfalls.

Warnhinweis:

Die Informationen in diesem Dokument wurden auf der Grundlage verfügbarer Daten gegeben. Jedoch geben diese Informationen absolut keine Garantien, weder implizit noch explizit, über die Richtigkeit der Angaben oder die erhaltenen Ergebnisse aus diesen verwendeten Informationen. Für die enthaltenen Informationen in diesem Dokument, die an die verwalteten Bedingungen angewendet werden können, können wir keine Verantwortung für deren Nutzung übernehmen.
